

Rückert, Friedrich: 26. (1837)

- 1 Der Meister, als er war gestorben, ist erschienen
- 2 Dem Jünger in der Nacht mit sonnenhellen Mienen.

- 3 Meister, wie stralest du! von wannen ist dein Licht?
- 4 Er sprach: von wannen als von Gottes Angesicht! —

- 5 Und hast du und wodurch den Zutritt dort erlangt?
- 6 Er sprach: dadurch weil ich nach andrem nicht verlangt.

- 7 Ich ward von Glanz zu Glanz die Himmel durch geführt,
- 8 Vorüber aber gieng ich allem ungerührt.

- 9 Ich ward gefragt: Was hat vor allem dir gefallen?
- 10 Ich aber sagte: Nichts gefällt mir von dem allen.

- 11 Da rief der Herr: So führt ihn nur zu mir herein!
- 12 Er sei bei mir, weil er will nirgend anders seyn.

- 13 Und hätte draußen dir genügt ein ander Licht,
- 14 So hätt' ich dir's verlehn, und zu mir kamst du nicht.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19293>)